



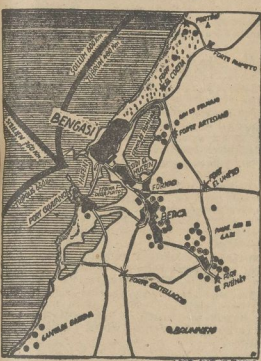
Mitteldeutsche National-Zeitung

Halle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.)
Postfach 2464. Die „N.Z.“ erscheint täglich (Samstagsausgabe ausgenommen) 12. Nummer 20 St.
Einzelpreis 15 Pf. 13. Jahrgang Nr. 32

Abonnementpreis monatlich 3,-, vierteljährlich 9,-, halbjährlich 16,-, jährlich 30,-.
Sonntag, den 1. Februar 1942

Die Karte des Tages



Benghazi
Das jetzt durch die Truppen des Generalobersten Rommel zur Eroberung der Cyrenaika im Winter 1941/42 von Benghasi in die Hände der Engländer geraten, aber im April 1941 durch Generaloberst Rommel besetzt worden. Auch dem so großangelegten und angelegentlichsten Vorstoß General Auchinsicht ist es nicht gelungen, die Stadt gegenüber der überlegenen Feldherrnkunst Generaloberst Rommels auf längere Zeit zu behaupten.

Der Singapur-Damm von den Engländern gesprengt

Kein Brille mehr auf Malaya - Belagerung der Insel beginnt (Drahtmeldung unseres Vertreters)

Hw. Stockholm, 31. Jan. Die letzten Empfindlichkeiten auf der Malacca-Insel haben in der Nacht zum Sonnabend den noch schätzten Schlüssel von Johor geräumt und haben sich auf Singapur zurückgezogen. Der Kilometerlange Damm, der die Insel mit dem Festland verband, wurde gesprengt. Die englischen Flottenstützen in Singapur sowie die englische Luftwaffe, die gegen den Feind nicht viel ausrichten konnten, haben bei diesem Zerwürfniß gewartet und, wie London erklärte, eine neue Organisation der „verbrannten Erde-Strategie“ vollzogen. Der 20 Meter breite Granitdamm, der neben einer Eisenbahnlinie, einer Autostraße und einem Flugweg lag, ist nach britischen Angaben durch Schiffsgefechte und Bomben vollkommen zerstört worden.
General Percival, der Kommandeur der aus Malaya gestrichelten Truppen, hat einen Befehl erlassen, in dem es heißt: „Die Schlacht von Malaya ist zu Ende. Die Schlacht um Singapur hat be-

gonnen! Jetzt steht ihr nun belagert auf der Festungsinsel. Unsere Aufgabe ist, auszuhalten, bis Hilfe kommen kann, die sicherlich kommen wird.“ Percival fordert Hilfe von jedem Mann und jeder Frau. Er will den Kampf anhaltend nach militärischem Vorbild organisieren unter Einbezug der gesamten Zivilbevölkerung mit entsprechenden Schutzmaßnahmen. „Jeder Feind, der den Fuß hierher legt, muß erlöbt werden. Auch der Feind in unseren Mauern muß vernichtet werden. Schluss mit aller Gerüchternacherei! Mit Entschlossenheit werden wir siegen!“
Das also war eine der „noch schlimmen Nachrichten“, die General Percival im Unterhaus anfügte, von der er gemutet haben muß, aber nicht den Mut hatte, sie auszusprechen. Der letzte Kampf um Malacca hat begonnen und niemand in London oder Singapur glaubt mehr an das Wunder, das noch wirksamer Widerstand leisten werden (Fortsetzung auf Seite 2)

Abwehrkampf bei 45° Kälte

Von Hauptmann Werner Stephan, Berlin
In seiner großen Rede zum 30. Januar hat der Führer dem deutschen Volk die gewaltige Leistung aller Wehrmachtsteile in diesen Wintermonaten vor Augen gestellt. Er hat den unvergänglichen Ruhm der deutschen Luftwaffe zur Wüste in mitreißenden Worten gewidmet, er hat erklärt, warum einige Monate lang der von den deutschen U-Booten versenkte Handelschiffsrumpf zurückging. Natürlich war es nicht als Lüge und Verleumdung, wenn die englische Presse von einer sinkenden Zahl deutscher U-Boote fabelte oder erzählen zu können glaubte, daß infolge vervollkommener Abwehrmaßnahmen die deutschen U-Boot-Kommandanten die Operationen nicht mehr zu durchführen vermöchten. Heute wissen wir es, daß, solange das Verhältnis zu Amerika nicht geklärt war, die Rücksichtnahme auf die Deklarationen des

Heute um 10 Uhr Wiederholung der Führerrede im Rundfunk

Berlin, 1. Febr. Die Rede, die der Führer im Sportpalast anlässlich des neunten Jahrestages der Machtergreifung gehalten hat, wird heute im Rundfunk an den 10-Uhr-Rundfunkstellen über alle deutschen Sender wiederholt.

Teile der 7. indischen Division verloren

Kairo gibt zu: „Rommel hat auch die zweite Runde gewonnen!“ (Drahtmeldung unseres Vertreters)

Hw. Stockholm, 31. Jan. Nachdem die italienische Wehrmacht berichtet hat, daß bei Benghasi zahlreiche Gefangene erbeutet wurden, und daß sich in Dschibet ein ganzes indisches Bataillon ergeben habe, ist der englische Nachrichtenendienst zu ersten Verlusteingeschändnissen gezwungen. Teile der 7. indischen Division seien, wie man feststellen mußte, abgetrieben worden. Schwere indische Maschinen erbeutet worden, es seien nicht alle englischen Truppen aus Benghasi rechtzeitig weggezogen worden, ehe der Feind diesen wichtigen Platz besetzte.
Der britische Nachrichten dienst, wie United Press meldet, meinte: Die militärische Lage sei „kritisch“. Der Feind sei jetzt folgende: „Zwei Panzertarnen laufen einander in einer 100 Kilometer breiten Wüste auf der Suche nach Ausbaurauchstellen für weitere Räumle.“
Der Kairoer Korrespondent ergänzte:

„Wörter protestieren gegen die Panzertarnen, die sich in den Worten: „Es ist der reine Luftkrieg“, zu behaupten, daß der Verlust Benghasis keine Bedeutung hätte. Wir Engländer hätten Benghasi im Vorjahr nicht monatelang Nacht für Nacht bombardiert, wenn es nichts bedeutete. Benghasi ist der einzige Hafen an der Küste, Knotenpunkt für viele Straßen und Eisenbahnen für zwei Bahnen. Seine zerstörten, bombardierten Straßen bedeuten nicht viel, wohl aber der Hafen. Überdies ist Benghasi die Hauptstadt der Cyrenaika. Zudem hat Rommel gegen Benghasi maršiert, hat er sich vom Wüstenrand von der Front entfernt. Er hat außerdem die Zufahrtswege zum Hafen für seine Zuführungen verriegelt, und die Gefahr einer Umzingelung vermieden. Rommel hat sowohl die erste wie auch die zweite Runde gewonnen!“ Es wird dann angegeben, daß ein großer Teil Material, vor allem Tanks, verlorengewonnen sei.

Eigenland zum Ritterkreuz

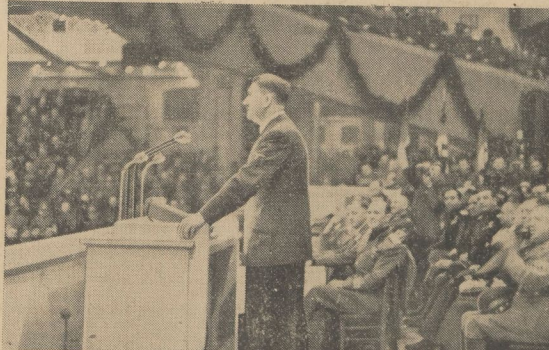
Aus dem Führerhauptquartier, 31. Jan. Der Führer hat dem Generalmajor Fritz Rommel, Kommandeur einer Panzerdivision, am 31. Januar 1942 das Eigenland zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen und an ihn nachstehendes Telegramm geschickt:
„Der dankbarer Führer bin ich Ihnen für die erfolgreichen Operationen gegen den überlegenen Feind, welche Sie Ihnen als 69. Soldaten der deutschen Wehrmacht das Eigenland zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.“
Holt Hitler.“

Die „Barham“ sank in 5 Minuten

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Hw. Stockholm, 31. Jan. Der Befehlshaber der englischen Schlachtschiffe „Barham“, das Schwermetallschiff der vor Sollum verankerten „Barham“, hat jetzt den Untergang des „Zonen-Schlachtschiffes“ geschildert. Die „Barham“ wurde dadurch von vier Torpedos getroffen und sank binnen fünf Minuten. Sofort nach den ersten Explosionen wurden sieben Wasserpfeiler emporgeschleudert, wobei Rauch verdichtete die Luft. Gleichzeitig sah die Besatzung der „Barham“ das heftige U-Boot-Entstehung. Das englische Schlachtschiff löste sich schnell in Schichten und das U-Boot zu rammen. Das U-Boot senkte aber nicht rechtzeitig, und das U-Boot konnte tauchen. Eine Explosion der Dampfessel betrafte das Schiff der „Barham“.
„Barham“ sank mit, daß von der 172 Mann starken Besatzung nur 308 Überlebende gerettet worden sind.

Der Führer sprach zum ganzen deutschen Volk



Am Abend des historischen 30. Januar hielt der Führer im Berliner Sportpalast eine große Rede an das ganze deutsche Volk. Sie wurde zu einer schneidenden Abrechnung mit den platonischen Kriegstreibern und zu einem begeisterten Bekenntnis zur Größe und Macht des nationalsozialistischen Deutschlands. — Unser Bild zeigt den Führer nach dem Beenden des Rednerpultes, wo ihm organartig Jubel entgegenbrachte, der ihm zunächst minutenlang das Sprechen unmöglich machte.

Man braucht nur an jenen Septembertag nördlich von Litzmannstadt zu denken, wo General von Briesen mit seiner Division eine zehnfache polnische Uebermacht aufhielt, die durchzubrechen versuchte, während weiter nördlich der Kessel von Kutno endgültig geschlossen wurde. Solche Situationen hat es an einzelnen Tagen selbstverständlich immer wieder im Lauf der ersten 30 Kriegsmomente gegeben. Aber sie sind psychologisch nicht zu vergleichen mit der Aufgabe, die dem deutschen Heere und der Wehrmacht jetzt im östlichen Raum gestellt ist.

Der Führer hat darauf hingewiesen, daß in den nördlichen Kampfschnitten an der sowjetischen Front bereits vier Wintermonate hinter den Soldaten liegen. Aber auch im Süden, wo die kalte Jahreszeit erst später über unsere Truppen hereinbrach, ist der größte Teil der Frost- und Schneeperiode inzwischen durchschritten. Unsere Truppen hatten wochenlang auch nach dem Einbruch des Winters den Angriff fortgesetzt und wichtige Ergebnisse erzielt. Aber eines Tages herrschten vom Eismeer bis zur Krin Temperaturen, die — wie der Führer festgestellt hat — von keiner Truppe kämpfend ertragen werden können, die sie nicht von sich aus gewöhnt ist. So wie in der afrikanischen Wüste in der ungeheuren Glut der Sommerhitze jedes Kampfgeschehen ruht, so mußte auch im Osten der deutsche Angriff eingestellt werden, als das Thermometer auf 40 und mehr Grad Kälte heruntersank.

Natürlich hat die Agitation der bolschewistischen Machthaber und ihrer Verleumdeter in

Heute Staatsakt in Oslo

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Oslo, 1. Febr. Am heutigen Sonntag findet auf der Festung Akershus in Oslo ein großer Staatsakt statt in dessen Mittelpunkt steht das Reichsminister-Treffen und des Führers von National Samling. Während die Festung heute festlich geschmückt werden alle öffentlichen Gebäude beflaggt.

Aus der Heimat

Gewohnheitsverbrecher hingerichtet
Beipzig. Die Justizverteilung Leipzig...
Der 19mal, darunter oft wegen Diebstahls, vorbestrafte Müller hat drei Tage lang der Entlassung aus der Strafhaft...

Meserburg. (Personalmachtigen.)
Bericht wurden: Meiningenabruar Nationalist...
in Halle an das Preussische Staatshochschulamt...

Dehmannshaus. (Gesellschaftliche
Kritik.) Von der Gesellschaft aus bemerken...
die Kräfte des zur Schwächung ein-
gesetzten Schwabens der Strafenbahn, wie...

Blick in die Welt

Soldatenfrau gemein beschwindelt
Das in Amberg tagende Sondergericht...
besteht einen Abhängigen Volksbildung zu...

Lawinenturz legt Zugverkehrs lahm
Bei dem Dorf Oberzell am Wiener See...
eine gewaltige Lawine nieder, die die Bahnhalle...

Ein Frau in Flammen

In den winterlichen Unwetterstunden...
der unheimlichen Umgang mit Leben.
Eine Ehefrau aus Aachen (Vortrefflich) hat...

Wasserfrische

Table with 2 columns: Ort, Grad. Lists water temperatures for various locations like Dresden, Leipzig, etc.

DAS westfälische Fräulein

ROMAN VON ADELPHOBS-UDE
36. Fortsetzung.
Und sie kam auch alsbald mit der dampfenden...
Wald, welche sie neben Dorothea aus...

In der Woche vor Weihnachten fand...
Friedrich Brandt eines Abends im Haus-
flur. Er setzte sich auf einen Stuhl...

Aus der Wirtschaft

Finanzschatten über dem Plutokratenbündnis

Zunehmende Schwäche Englands - USA auf Erbschaftspfad
Die unglückliche Entlohnung des Ozeanflusses...
überfordert auch die englisch-nordamerikanischen...



Die Goldpreise in London
550 600 550 500 450 400 350
Aug. 1939 Ende 1941
Die Goldpreise in London...

Wichtiges in Kürze
Preisangebots für Getreidemägen...
Zunehmende Schwäche Englands...

Preisangebots für Getreidemägen
Zunehmende Schwäche Englands...

Preisangebots für Getreidemägen
Zunehmende Schwäche Englands...

Preisangebots für Getreidemägen
Zunehmende Schwäche Englands...

Preisangebots für Getreidemägen
Zunehmende Schwäche Englands...

Preisangebots für Getreidemägen
Zunehmende Schwäche Englands...

Preisangebots für Getreidemägen
Zunehmende Schwäche Englands...

Preisangebots für Getreidemägen
Zunehmende Schwäche Englands...

Preisangebots für Getreidemägen
Zunehmende Schwäche Englands...

Preisangebots für Getreidemägen
Zunehmende Schwäche Englands...

Preisangebots für Getreidemägen
Zunehmende Schwäche Englands...

auf dem Weltmarkt, sondern durch eine...
weitung des Gold- und Wechselprogramms...
Die USA hat sich dem Gold- und Wechselprogramm...

Dieses Vorkommen würde bei langer...
Kriegsdauer auf die Anläge einer Verflechtung...
der Wirtschaft beider Staaten...

Ausfuhrungen in Desinfektions...
Zu verschiedenen Gebieten...
Ausfuhrungen in Desinfektions...

Unternehmen berichten
Verkehrsbetriebe AG, Magdeburg...
Verkehrsbetriebe AG, Magdeburg...

Getreidegroßmarkt Halle
Weizen 205, Roggen 195...
Getreidegroßmarkt Halle...

Turnen - Sport - Spiel

Adolf Heisen

PI Wenn heute die Ziel-
stabilen den Vorgesitz in der...
Deutschland in der...
Deutschland in der...



Zeichnung: Ober...

Mitte - Hallen-Schwimmversteher
Für die ersten Hallen-Schwimmversteher...
Sportvereine...
Sportvereine...

Unternehmen berichten
Verkehrsbetriebe AG, Magdeburg...
Verkehrsbetriebe AG, Magdeburg...

Getreidegroßmarkt Halle
Weizen 205, Roggen 195...
Getreidegroßmarkt Halle...

Was hatte Erles gemollt? Warum war...
nicht erwiesen worden?
Eudlich kam Friedrich Brandt...

„Was verheißt du nicht an, Wilhelm...
hätte er mir etwas Dringendes mit...
tehlen?“

„Ich habe ihm gesagt, das könne...
ich nicht.“
„Was verheißt die Wirklich nicht...
Gewiss, er ist Ihnen verhasst...
Deshalb...

„Ein Mensch, der Sie vertrieben...
hat, wird Ihnen wohl kaum etwas...
Gutes an...
sagen haben.“

„Vertrieben? - Vertrieben hat mich...
während vertrieben. Am Gewissen...
er hat mich...
daranüber hinweg zu lassen.“

„Mit einer lächerlichen...
Brandt sich nach ihm...
„Das hat er...
tan? Und Sie?“

„Nun, ich habe es abgelehnt...
Sonn...
ich in nicht.“
„Sie haben das abgelehnt...
wieder...
hätte er langsam und...
lenkte den...
Wagen...
ich...
meintest...
nun...
do...
Sie...
wären...
eine...
Weibe...
hätte...
die...
Gärtnerin...
wieder...
an...
anna...
Nein...
ich...
hätte...
die...
Wald...
.“

„Das Sie es abgelehnt...
Hoffen...
leben - diesem...
berühmten...
.“



Veranstaltung: Sonntag von 18.45 Uhr bis Montag 18.10 Uhr, Dienstag: Montag 8.25 Uhr.

Für Tapferkeit vor dem Feinde. Mit dem W.D. II wurden ausgezeichnet: Gefreiter Wilhelm Dannert, Stadtkorridorstraße 8, Stadtkorridor bei einem Artillerie-Regiment.

Ein Tausender. Am Sonnabend in einem Lokal in der Großen Meißstraße. Hierin tritt ein alljährliches Bild - der arme Gläubermann und die reiche Witwe an.

Erfolgreicher Einsatz der HJ. Die letzte Reichsstraßenreinigung der HJler-Jugend am 21. Dezember 1941 war ein großer Erfolg. Das Ergebnis in der Bann des Gebietes Mittelrand übertrifft die vorherigen Reichsstraßenreinigungen der HJler-Jugend in hohem Maße.

Gefellungsaufruf zum HJ-Dienst. Am 1. Dezember 1938 erhielt der Führer das Geheiß über die HJler-Jugend nach besserer Durchführungsvorschrift (Jugenddienstverordnung) alle männlichen und weiblichen Jugendlichen der HJler-Jugend anzuweisen.

Wäsche am Wartenpfahl. Viele Stunden lang muß die Wäsche oft auf der Leine hängen, bis sie trocken ist. Finden Sie nicht, daß es da der Mühe wert ist, auch dem Wäscheaufhängen ein wenig mehr Sorgfalt zu widmen, als dies mitunter zu geschehen pflegt?

Wäsche am Wartenpfahl. Tatsächlich gibt es Hausfrauen, die sich zwar große Mühe mit dem Waschen geben, deren Gefühl aber mit dem Ausbringen der Wäsche ihr Ende zu finden scheint.

Wäsche am Wartenpfahl. Anders. Gerade in unserem Zustande - das wissen Sie ja doch von vielen anderen Gelegenheiten her - ist Wäsche nun einmal empfindlicher. Die Gewebeflächen sind von dem langen Liegen im Wasser aufgequollen - sie dehnen sich leichter, sie reißen leichter. Befestigen Sie darum die einzelnen Wäschestücke stets so auf der Leine, daß sie darunter möglichst wenig leiden.

Wäsche am Wartenpfahl. Besondere Sorgfalt müssen Sie vorgehen, wenn Sie Wäschestücke zum Aufhängen benötigen. Die Drähte können rosten, und Rost zerfrisst die Wäsche.

Schüler machen für ihre Schule

Jede Nacht tun sie Dienst, um im Ernstfall sofort eingreifen zu können

Das ist hier unsere Aufwachmannschaft. Dabei werden einem zwei in die Mäntel und Schals gefüllte Jungen vorgefellt, ferner nun überaus bei der nur durch ein britisches blaues Knüttel einermischen ebenen Rindens von Vorkellern hergehen kann. Ueber die Endlos langen Korridore und Treppen der holländischen Friedrich-Wieland-Schule geht es dann hinunter in die Aufwachräume. Zwei unteres Geschloß ist, die Jungen, die hier jede Nacht für ihre Schule wachen, einmal aufzuwachen und ihnen bei ihrer Tätigkeit zuzusehen.

Uns voran schaukeln wie ein Ferkel das Köpfchen der Taschenlampe. Dann empfängt uns strahlende Wärme und mollige Wärme. Wir sind in den Aufwachräumen des großen Schulgebäudes. Hier ist das unterirdische Kernzentrum des Mittelrandes, die Aussenräume, Licht- und Sanitärkabinen. An den Wänden entlang sind Wände aufgestellt, und in kurzen Abständen kleine Schilde darüber. Die Schilde zeigen die Namen an, die auf diesen Reihen ihren Platz haben. Ausstiegsöffnungen an den Wänden und Wandöffnungen. Gitter, Peile, Spitzker und alle nur erdenklichen Vorrichtungsgüter, die überall überherrschen, härten das Gefühl der Sicherheit, das die Schule ihren Schülern bietet, wenn der Ernstfall eintritt.

Ein Sperrballon über den fünf Türmen. Die Feuerzeichen der HJler in der Umgebung des Hallmarktes erklärten am Sonnabendmorgen ununterbrochen. Der weite Platz war schwarz von Ballonetten, die aber sehr feinem Seil in die Höhe. Die HJler-Artillerie schoß im Ehrenfahnen nach, die ihn in die blaue Höhe begleiteten. Dicht daneben breitete sich aus Feinwand und gezeichneten Plänen für Hoch- und Mittelgeschütz ein anderer Vogel auf der Erde aus. Ein Sperrballon, der abwärts bestaunt wurde. Die Bedienungsmannschaft exaltierte sehr lebhaft an ihren Geschützen. Sie wuschelte Worte aus und war unermüdlich beim Einlegen neuer Wagnispatronen. Ein Munitionssoldat des Heeres gab diesen kriegerischen Bild den maßstablichen Hintergrund.

Ein Sperrballon über den fünf Türmen

Vorführungen der Flak-Artillerie auf dem Hallmarkt zur Reichsstraßenreinigung

Der Mann, der die Wäsche aufhängt, ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt. Er ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt. Er ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt.

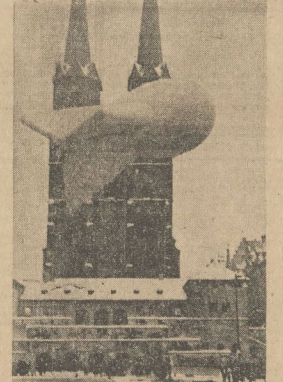


Bild: HJlerdienst (Schütz)

ihren Soldaten beim Geschützgeräten aufpassen und sogar selber Geschütze bedienen und abfeuern. Die fünf Türme obersten Marktes hatten auch noch nicht erlebt, daß es etwas geben könnte, was noch höher hinauswalle als sie selber. Wie ein reißender Riese, wie ein Unwettermacher lag der große Sperrballon auf Rücken der blauen Türme und ließ sich prallen und prallen pumpten. Dann lag er an dünnen

und Sandböden liegen. Bald sind wir auf dem Sandboden angelangt. Wollig entrümpelt liegt er als weiter Raum vor uns im Schein der Taschenlampe. Hier oben ist ein Vorraum, der in mehrere Schlafräume mündet. Sandböden, Peile und Beschloßer vervollständigen die Einrichtung. Alles ist für den Ernstfall eingerichtet. Aber wir sind noch nicht ganz hoch genug. Ueber tiefe und für Mühseligkeit schimmert nicht einfach zu erklimmende Wendeltreppen geht die Kletterei. Wir erreichen einen kleinen Treppenaufstieg, hinter dessen Verriegelung man die Luftschloßer öffnen kann. Hier oben ist ein Endlich wird unter abstrahlenden Strahlenschein eine letzte schwere Kalktür bodengleich, und man steht auf dem Dach der Welt. Das heißt, einem der höchsten Aussichtspunkte von Halle. In dieser Winternacht liegt die schlafende Stadt uns zu Füßen, die uns der Wind mit durch alle Ecken umgibt. Die Luft ist kalt, vom Turm herunter und in das warme Wasser der Schüssel fließt.

Ein Klassenzimmer im Erdgeschoss wird als Schlafraum zum Nachzimmer für die Gäste. Die Wände sind mit Zirkelblenden belegt und mit schwarzen Decken überzogen, gegen dem Klassenzimmer einer höheren Schule ein eigenartiges Aussehen. Hier sollen sich die Jungen nach dem Essen und Waschen aufhalten. Der aufstehende Lehrer hat sein 'Gezelle' im Nachzimmer aufgeschlagen. Ein Klassenzimmer im Erdgeschoss wird als Schlafraum zum Nachzimmer für die Gäste. Die Wände sind mit Zirkelblenden belegt und mit schwarzen Decken überzogen, gegen dem Klassenzimmer einer höheren Schule ein eigenartiges Aussehen. Hier sollen sich die Jungen nach dem Essen und Waschen aufhalten. Der aufstehende Lehrer hat sein 'Gezelle' im Nachzimmer aufgeschlagen.

Der Mann, der die Wäsche aufhängt, ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt. Er ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt. Er ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt.

Winter zum Tode verurteilt

Der Mann, der die Wäsche aufhängt, ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt. Er ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt. Er ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt.

Der Mann, der die Wäsche aufhängt, ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt. Er ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt. Er ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt.

Feilerkessel auf der Zeltkarte

Der Mann, der die Wäsche aufhängt, ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt. Er ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt. Er ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt.

Der Mann, der die Wäsche aufhängt, ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt. Er ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt. Er ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt.

Wie bekommt man Bohnenkaffee?

Der Mann, der die Wäsche aufhängt, ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt. Er ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt. Er ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt.

Der Mann, der die Wäsche aufhängt, ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt. Er ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt. Er ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt.

Der Hand der Frauenarbeit im Gau

Der Mann, der die Wäsche aufhängt, ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt. Er ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt. Er ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt.

Der Mann, der die Wäsche aufhängt, ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt. Er ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt. Er ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt.

Winter zum Tode verurteilt

Der Mann, der die Wäsche aufhängt, ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt. Er ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt. Er ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt.

Feilerkessel auf der Zeltkarte

Der Mann, der die Wäsche aufhängt, ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt. Er ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt. Er ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt.

Wie bekommt man Bohnenkaffee?

Der Mann, der die Wäsche aufhängt, ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt. Er ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt. Er ist ein Mann, der die Wäsche aufhängt.

Advertisement for 'Wäsche am Wartenpfahl' featuring illustrations of laundry hanging on a line and a woman washing clothes. The text discusses the importance of proper laundry care, especially in winter, to prevent damage to fabrics and ensure they are properly dried and stored.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Die Geburt ihres ersten Sohnes, Konrad, ...

Ihre Verlobung geben bekannt: Jaso Senke, Hans Werner ...

Wir haben uns verlobt: Hildegard Beyer, Heinz Danneberg ...

Für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeit ...

Für die uns zu unserer Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeit ...

Für die uns zu unserer Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeit ...

Am 30. Januar erhielten wir ...

Am 30. Januar erhielten wir ...

Am 30. Januar erhielten wir ...

Am 30. Januar erhielten wir ...

Am 30. Januar erhielten wir ...

Am 30. Januar erhielten wir ...

Am 30. Januar erhielten wir ...

Am 30. Januar erhielten wir ...

Am 30. Januar erhielten wir ...

Am 30. Januar erhielten wir ...

Am 30. Januar erhielten wir ...

Am 30. Januar erhielten wir ...

Am 30. Januar erhielten wir ...

Am 30. Januar erhielten wir ...

Am 30. Januar erhielten wir ...

Am 30. Januar erhielten wir ...

Am 30. Januar erhielten wir ...

Am 30. Januar erhielten wir ...

Am 30. Januar erhielten wir ...

Am 30. Januar erhielten wir ...

Am 30. Januar erhielten wir ...

Am 30. Januar erhielten wir ...

Am 30. Januar erhielten wir ...

Am 30. Januar erhielten wir ...

Am 30. Januar erhielten wir ...

Am Dienstag, dem 27. Januar, verschied unser lieber Onkel ...

In stiller Trauer: Familie Max Koenig, Halle/S., Anhalter Str. 12.

Ein liebes, treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen ...

Am 30. Januar 1942 entschlief sanft nach einem langen, schweren mit großer Geduld ertragenen Leiden ...

In tiefem Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen: Anna Harze geb. Koch.

In tiefem Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen: Paul Harze nebst Kindern.

Mein lieber, guter Mann, hezensguter Vater, guter Bruder und Schwager ...

In stiller Trauer: Oskar Barck, Zughilfer I.R. Lok. Richter, Bergstr. 10.

Ein trauerndes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen ...

In stiller Trauer: Louise Barck geb. Tappich.

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Nach einem bis zum letzten Tage arbeitsreichen Leben ...

In stiller Trauer: Familie Max Koenig, Halle/S., Anhalter Str. 12.

Ein liebes, treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen ...

Am 30. Januar 1942 entschlief sanft nach einem langen, schweren mit großer Geduld ertragenen Leiden ...

In tiefem Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen: Anna Harze geb. Koch.

In tiefem Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen: Paul Harze nebst Kindern.

Mein lieber, guter Mann, hezensguter Vater, guter Bruder und Schwager ...

In stiller Trauer: Oskar Barck, Zughilfer I.R. Lok. Richter, Bergstr. 10.

Ein trauerndes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen ...

In stiller Trauer: Louise Barck geb. Tappich.

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Dankung. Für die uns beim Heimgange unserer liebevollsten, unvergesslichen Tochter Gertrud ...

In stiller Trauer: Familie Max Koenig, Halle/S., Anhalter Str. 12.

Ein liebes, treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen ...

Am 30. Januar 1942 entschlief sanft nach einem langen, schweren mit großer Geduld ertragenen Leiden ...

In tiefem Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen: Anna Harze geb. Koch.

In tiefem Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen: Paul Harze nebst Kindern.

Mein lieber, guter Mann, hezensguter Vater, guter Bruder und Schwager ...

In stiller Trauer: Oskar Barck, Zughilfer I.R. Lok. Richter, Bergstr. 10.

Ein trauerndes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen ...

In stiller Trauer: Louise Barck geb. Tappich.

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Dankung. Für die uns beim Heimgange unserer liebevollsten, unvergesslichen Tochter Gertrud ...

In stiller Trauer: Familie Max Koenig, Halle/S., Anhalter Str. 12.

Ein liebes, treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen ...

Am 30. Januar 1942 entschlief sanft nach einem langen, schweren mit großer Geduld ertragenen Leiden ...

In tiefem Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen: Anna Harze geb. Koch.

In tiefem Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen: Paul Harze nebst Kindern.

Mein lieber, guter Mann, hezensguter Vater, guter Bruder und Schwager ...

In stiller Trauer: Oskar Barck, Zughilfer I.R. Lok. Richter, Bergstr. 10.

Ein trauerndes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen ...

In stiller Trauer: Louise Barck geb. Tappich.

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Dankung. Für die uns beim Heimgange unserer liebevollsten, unvergesslichen Tochter Gertrud ...

In stiller Trauer: Familie Max Koenig, Halle/S., Anhalter Str. 12.

Ein liebes, treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen ...

Am 30. Januar 1942 entschlief sanft nach einem langen, schweren mit großer Geduld ertragenen Leiden ...

In tiefem Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen: Anna Harze geb. Koch.

In tiefem Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen: Paul Harze nebst Kindern.

Mein lieber, guter Mann, hezensguter Vater, guter Bruder und Schwager ...

In stiller Trauer: Oskar Barck, Zughilfer I.R. Lok. Richter, Bergstr. 10.

Ein trauerndes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen ...

In stiller Trauer: Louise Barck geb. Tappich.

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

Am 28. Januar erhielten wir ...

KAUFGESUCHE

Gehr. Kontrollkäse, Scheibchen kauft Gröner & Klimpel, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.
Hinter-Plano, nur erhalten, aus Privatbesitz, zu kaufen gesucht.
Aktionsscheine, Leder, neu oder gebraucht, zu kaufen gesucht.

GRUNDSTÜCKE UND GESCHÄFTE

Bausparkasse Heimbau A.-G., Leipzig Straße 50, Ruf 392 95.
Dreifamilienhaus, 1937 erbaut, bei 8000,- RM. Anz. und Zahlung einer Rente, Norden gelegen, zu verkaufen.

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Fischverlebung, Montag: See- fische, Stempel 2, Buchstabe A, B.
Achtung, Hausfrauen! Letzte Woche, Fischwaren: Schmirbelkarte 35, Abschritt 38, Fischsalze 40.

THEATER

Stadthäuser, Heine, Sonntag, 14 bis 16.45 Uhr. Paganini, Operette von Franz Lehar, 18.30 bis 21 Uhr.
Kunstlerverein auf dem Pling, Mittwoch, 14. Februar, 17 Uhr.
Märchen im Stadtheater am Dienstag, dem 8. Februar, 15 Uhr.

VERANSTALTUNGEN

Krafft durch Freude Veranstaltungen, 'Wir rufen die Freunde', Der 1. Thale Sommerabend, heute, 14. Februar, 7 Uhr.

GASTSTÄTTEN

Presekast 'Goldene Spitze', Spitzke, Ruf 282 30.
Konditor Zorn, Leipzig Straße 98.
Kaffeehaus David, Leipzig Straße 29.

BRANCHEN FÜHREN

1 Sofa, 3er, 1 Wintermantel (mittl. Größe) zu kaufen gesucht.
1 Schreilmaschine mit lausener Wagen (Walden) zu kaufen gesucht.

UNTERRICHT

Schneider, Weißbäcker und Umarbeiten erteilt in Tages- und Abendstunden, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.

WASCHMASCHINEN

1 Waschmaschine mit lausener Wagen (Walden) zu kaufen gesucht.
1 Schreilmaschine mit lausener Wagen (Walden) zu kaufen gesucht.

REISEN

1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.
1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.

REISEN

1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.
1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.

REISEN

1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.
1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.

REISEN

1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.
1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.

REISEN

1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.
1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.

REISEN

1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.
1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.

REISEN

1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.
1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.

REISEN

1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.
1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.

REISEN

1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.
1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.

REISEN

1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.
1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.

REISEN

1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.
1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.

REISEN

1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.
1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.

REISEN

1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.
1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.

REISEN

1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.
1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.

REISEN

1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.
1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.

REISEN

1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.
1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.

REISEN

1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.
1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.

REISEN

1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.
1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.

REISEN

1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.
1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.

REISEN

1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.
1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.

REISEN

1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.
1 Reisebüro, Leipzig C. 1. Poststr. 18, Ruf 150 78.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019420201-11/fragment/page=0010
DFG logo



Mitteldeutscher Nationalring

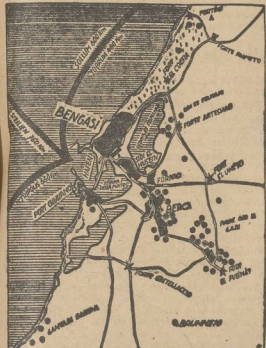
Galle/Saale

Der Mitteldeutsche Nationalring G. m. B. H. Halle (Saale) ...

Einzelpreis 15 Pf. 13. Jahrgang Nr. 32

Sonntag, den 1. Februar 1942

Die Karte des Tages



Benghal

Das jetzt durch die Truppen des Generalobersten Rommel zurückgeroberte Benghal ist Hauptstadt und Haupthafen der Ceylon...

Der Singapur-Damm von den Engländern gesprengt

Kein Brücke mehr auf Malaya - Belagerung der Insel beginnt

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Hw. Stockholm, 31. Jan. Die letzten Empfindlichkeiten auf der Malayenhalbinsel haben in der Nacht zum Sonntag...

gungen! Fest steht aber nun belagert auf der Festungsinsel. Unsere Aufgabe ist, anzuhalten, bis Hilfe kommen kann...

Das also war eine der „noch schlimmeren Nachrichten“ die Churchill bereits im letzten Jahr über den Verlust von Malaya...

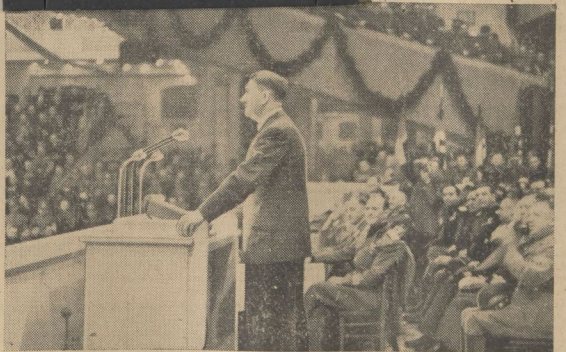
Division verloren

Die Kunde gewonnen!

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Die Division gegen die Londoner Front mit den Worten: „Es ist der Verlust keine Bedeutung hätte. Wir Engländer...

deutsches Volk



Am Abend des historischen 30. Januar hielt der Führer im Berliner Sportpalast eine große Rede an das ganze deutsche Volk...

Abwehrkampf bei 45° Kälte

Von Hauptmann Werner Stephan, Berlin

In seiner großen Rede zum 30. Januar hat der Führer dem deutschen Volke die gewaltige Leistung aller Wehrmachtsteile in diesen Wintermonaten vor Augen gestellt...

Heute um 10 Uhr Wiederholung der Führerrede im Rundfunk

Berlin, 1. Febr. Die Rede, die der Führer im Sportpalast anlässlich des neunten Jahrestages der Machtübernahme gehalten hat, wird heute im Rundfunk an den deutschen Hörer übertragen.

Präsident Roosevelt eine Einschränkung des U-Boot-Einsatzes erforderte. Seit dem 8. Dezember hat sich das Geschehen seit dem Ausbruch des japanisch-amerikanischen Krieges...

Mit größter Spannung hatten das deutsche Volk und das gesamte Ausland die Teile der Führerrede erwartet, die dem Ostfeldzug gewidmet waren. Als der Reichstag zum letzten Mal im Jahre 1941 zusammentrat, war in den weiten Steppen des russischen Raumes eben die gewaltige Umstellung vom Vorwärtkrieg auf die Verteidigung im Gange...

Der Führer hat darauf hingewiesen, daß in den nördlichen Kampfabschnitten an der sowjetischen Front bereits vier Wintermonate hinter den Soldaten liegen. Aber auch im Süden, wo die kalte Jahreszeit erst später über unsere Truppen hereinbrach, ist der größere Teil der Frost- und Schneeperiode inzwischen durchschritten...

Natürlich hat die Agitation der bolschewistischen Machthaber und ihrer Verkländerten in

Eigenlaub zum Ritterkreuz

Aus dem Führerhauptquartier, 31. Jan. Der Führer hat dem Generalmajor Breitl, Kommandeur einer Panzerbrigade, am 31. Januar 1942 das Eigenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen...

Abdol Ötizer

„An dankbarer Mahdiana Hörs bedenklichen Einlasses bei erfolgreichen Gegenmaßnahmen gegen überlegenen Feind verteilte ich Ihnen als 80. Soldaten der deutschen Wehrmacht das Eigenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.“

Die „Barham“ sank in 5 Minuten

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Hw. Stockholm, 31. Jan. Der Befehlshaber des englischen Schlachtschiffes „Barham“ des Schwermetallschiffes der vor Sollum verankert „Barham“ hat sich in der Unterana des 3000-Tonnen-Schlachtschiffes erschossen. Die „Barham“ wurde danach von vier Torpedos getroffen und sank binnen fünf Minuten...

Heute Staatsakt in Oslo

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Oslo, 1. Febr. Am heutigen Sonntag findet in der Festhalle Akershus in Oslo ein großer Staatsakt statt in dessen Mittelpunkt die feierliche Aufnahme der Fahnen des Reichskommissars Terboven und des Reichsleiters von Nationalsozialistischer Weltanschauung Adolf Hitler steht...